

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Geltung und Bedingungen

1. Lieferungen, Leistungen und Angebote der KiM GmbH Kommunikation im Mittelpunkt GmbH (nachfolgend „KiM GmbH“ genannt) erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Geschäftsbedingungen. Diese gelten somit auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals vereinbart werden. Spätestens mit der Entgegennahme der Leistung gelten diese Bedingungen als angenommen. Die Gültigkeit etwaiger Allgemeiner Geschäftsbedingungen des Kunden ist, soweit diese mit diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht übereinstimmen, ausdrücklich ausgeschlossen.
2. Abweichungen von diesen Geschäftsbedingungen sind nur wirksam, wenn sie von der KiM GmbH schriftlich bestätigt werden.
3. Die KiM GmbH wickelt die ihr erteilten Aufträge auf dienstvertraglicher Basis ab.
4. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten nur gegenüber Kunden, die Unternehmer (§ 14 BGB) sind.

§ 2 Leistungen der KiM GmbH

Die KiM GmbH bietet ihren Kunden Kommunikationsdienstleistungen an, welche sich aus dem In- und dem Outbound zusammensetzen. Die darin enthaltenen Dienste variieren je nach Kundengruppe (Unternehmen, Verlage).

Zum Inbound zählen folgende Leistungen:

Für Unternehmen	Für Verlage
Telefonzentrale	Telefonzentrale
Kundenservice	Hotline für Leseraktionen
Bestellannahme	Aboservice
Tickethotline	Aboerfassung und -verwaltung
Info-Hotlines	Debitorenbuchhaltung
Post-, Fax und E-Mail-Bearbeitung	Anzeigenservice und Anzeigengestaltung
Auftrags- und Datenerfassung	Werbeagenturbetreuung
Versand von Informationsmaterial	Zustellerbetreuung/Nachlieferung
	Tickethotline
	Prämienversand

Der Outbound beinhaltet nachstehende Dienstleistungen:

Für Unternehmen	Für Verlage
Adressqualifizierungen	Abo-Akquise
Lead Generierung	Opt-In Gewinnung
Realtime Online-Präsentationen	Kündigerrückgewinnung
Terminvereinbarungen	Leser-/Marktbefragungen
Verkauf von Produkten	Mahnwesen
Welcome- und Servicecalls	Welcome Calls
Bestandskundenbetreuung	Care Calls
Executive Research	Anzeigenverkauf (Print, Online)
Markt- und Kundenbefragungen	Online-Only-Verkäufe
	Nachakquise von Stellenanzeigen
	Adressqualifizierung

Darüber hinaus verwaltet die KiM GmbH diverse Fremdzeitungen und unterstützt die Geschäftsstellen vor Ort.

§ 3 Angebot und Vertragsabschluss

1. Die Angebote der KiM GmbH sind freibleibend und unverbindlich. Angebote und sämtliche Bestellungen der Kunden bedürfen zur Rechtswirksamkeit der Schriftform und müssen von der KiM GmbH angenommen werden. Das Gleiche gilt für Ergänzungen, Abänderungen oder Nebenabreden. Eine Anfragenbestätigung stellt keine Annahme des Angebots dar, sondern soll den Kunden nur darüber informieren, dass eine Bestellung/Anfrage eingegangen ist. Die Annahme des Angebots erfolgt durch ausdrückliche Erklärung der KiM GmbH in der Auftragsbestätigung. Ein Anspruch auf Vertragsabschluss besteht nicht.
2. Nach Zustandekommen des Vertrags durch Annahme des Angebots durch die KiM GmbH erhält der Kunde ein Nutzungsrecht an den Arbeitsergebnissen, das zunächst nicht ausschließlich ist und von der KiM GmbH frei widerrufen werden kann. Erst mit vollständiger Honorarzahlung des Kunden wird ihm das ausschließliche Nutzungsrecht eingeräumt.
3. Die KiM GmbH ist berechtigt, Unteraufträge zu erteilen.

§ 4 Preise

Soweit nicht anders angegeben, hält sich die KiM GmbH an die in ihrem Angebot enthaltenen Preise 6 Wochen ab deren Datum gebunden. Maßgebend sind die in der Auftragsbestätigung der KiM GmbH genannten Preise zuzüglich der jeweiligen gesetzlichen Umsatzsteuer. Zusätzliche Leistungen werden gesondert berechnet.

§ 5 Zahlung

1. Soweit nicht anders vereinbart, sind die Rechnungen der KiM GmbH sofort nach Erhalt ohne Abzug fällig. Die KiM GmbH ist berechtigt, trotz anderslautender Bestimmungen des Kunden, Zahlungen zunächst auf dessen ältere Schulden anzurechnen. Sind bereits Kosten und Zinsen entstanden, so ist die KiM GmbH berechtigt, die Zahlung zunächst auf die Kosten, dann auf die Zinsen und zuletzt auf die Hauptleistung anzurechnen.
2. Eine Zahlung gilt erst dann als erfolgt, wenn die KiM GmbH über den Betrag verfügen kann.
3. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen und Einziehungskosten berechnet. Es gelten für den Zahlungsverzug, sowie für die Höhe der Verzugszinsen, die gesetzlichen Regelungen.
4. Der Kunde kann nur mit rechtskräftig festgestellten oder unbestrittenen Forderungen aufrechnen.

§ 6 Gewährleistung

Der Kunde muss der KiM GmbH Mängel unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb einer Woche nach Datenüberemittlung mitteilen. Mängel, die auch bei sorgfältiger Prüfung innerhalb dieser Frist nicht entdeckt werden können, sind der KiM GmbH unverzüglich nach Entdeckung schriftlich mitzuteilen.

§ 8 Geheimhaltung

Die KiM GmbH verpflichtet sich zur vertraulichen Behandlung aller ihr bei der Zusammenarbeit mit dem Kunden bekannt gewordenen Geschäftsgeheimnisse. Soweit sie dritte Personen zur Erfüllung ihrer Aufgaben heranzieht, hat sie diesen Personen die gleiche Pflicht zur vertraulichen Behandlung aufzuerlegen. Die Pflicht zur vertraulichen Behandlung besteht auch über die Dauer der Zusammenarbeit hinaus.

§ 9 Pflichten des Kunden

1. Der Kunde garantiert, dass er alle zur Beauftragung erforderlichen Rechte besitzt. Der Kunde stellt die KiM GmbH von allen Ansprüchen Dritter frei, die wegen der Verletzung gesetzlicher Bestimmungen entstehen können. Ferner wird die KiM GmbH von den Kosten zur notwendigen Rechtsverteidigung freigestellt.
2. Der Kunde überträgt der KiM GmbH sämtliche für die Nutzung der Werbung in den vom Auftrag umfaßten Medien erforderlichen urheberrechtlichen Nutzungs-, Leistungsschutz- und sonstigen Rechte, beispielsweise das Recht zur Vervielfältigung, Übertragung, Sendung, Entnahme aus einer Datenbank und Abruf, und zwar zeitlich und inhaltlich in dem für den Auftrag notwendigen Umfang.

§ 10 Haftung/ Haftungsausschluss

1. Die KiM GmbH ist und wird weder Partei, noch Vertreter einer Partei oder Vermittler des zwischen dem Kunden und dessen Kunden avisierten oder abgeschlossenen Vertrages. Die KiM GmbH übernimmt keinerlei Verantwortung oder Haftung für die Vertragsanbahnung, Vertragsabschluss oder Vertragsabwicklung.
 2. Insbesondere übernimmt die KiM GmbH auch keine Gewähr für die Seriosität und Identität des Kunden. Die KiM GmbH vertraut darauf, dass das Verhalten ihrer Kunden im Geschäftsverkehr rechtmäßig ist und ist nicht verpflichtet, das Verhalten ihrer Kunden hinsichtlich etwaiger Wettbewerbsverstöße oder rechtswidrigem Verhalten im Geschäftsverkehr zu überprüfen. Sie haftet insbesondere nicht für wettbewerbswidrige Verhaltensweisen des Kunden, auch dann nicht, wenn sich der Kunde ihrer zur Schädigung dritter Personen, mit denen die KiM GmbH nicht in Vertragsbeziehungen steht, bedient.
 3. Im Fall der Inanspruchnahme der KiM GmbH durch dritte Personen wird der Kunde die KiM GmbH im vollen Umfang schad- und klaglos halten, sofern die Inanspruchnahme auf dem Kunden vorwerfbaren Verhalten beruht.
 4. Im Falle des Datenverlustes kommt es zu einer Haftungsreduzierung der KiM GmbH.
 5. Für jegliche Haftung der KiM GmbH auf Schadensersatz gleich aus welchem Rechtsgrund – auch im Rahmen der Gewährleistung – gelten die nachfolgenden Bestimmungen:
 - Die KiM haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Kunde Schadensersatzansprüche geltend macht, der auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, einschließlich von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit ihrer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruht. Soweit der KiM keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
 - Die KiM GmbH haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern sie schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht verletzt; in diesem Fall ist aber die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
 - Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder Gesundheit bleibt unberührt; dies gilt auch für die zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.
- Soweit nicht vorstehend etwas Abweichendes geregelt, ist die Haftung vollumfänglich ausgeschlossen.

§ 11 Kündigung

Die KiM GmbH kann bei Zahlungsverzug die weitere Ausführung des laufenden Auftrages bis zur Zahlung zurückstellen und für das weitere Tätigwerden Vorauszahlung verlangen. Objektiv begründete Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Kunden berechtigen die KiM GmbH, auch während der Laufzeit des Vertrages, die weitere Ausführung ohne Rücksicht auf ein ursprünglich vereinbartes Zahlungsziel von der Vorauszahlung des Betrages und von dem Ausgleich noch offener Rechnungsbeträge abhängig zu machen oder den Vertrag zu kündigen.

§ 12 Rücktrittsvereinbarung

Für den Fall, dass durch den Kunden eine Kündigung oder eine Reduzierung des beauftragten Projektumfangs erfolgt, werden die nicht mehr zu erbringenden Leistungen mit einer Ausfallpauschale in Höhe von 50% der infolge Kündigung nicht zur Entstehung gelangten Honoraransprüche, sowie evtl. einem Mindermengenzuschlag auf bereits erbrachte Leistungen abgerechnet. Sofern sich nach verbindlicher Festlegung des Starttermins einzelner Projektdurchgänge Verschiebungen ergeben, die nicht von der KiM GmbH verursacht werden, können Ausfallhonorare berechnet werden. Der Auftragnehmer räumt dem Kunden jedoch das Recht der Angemessenheitskontrolle ein.

§ 13 Konkurrenzverbot

Die Mitarbeiter(innen) im Telefonservice dürfen bis 12 Monaten nach Beendigung der Auftragsdurchführung nicht vom Kunden als Arbeitnehmer(innen) oder freie Mitarbeiter(innen) angestellt oder direkt beauftragt werden. Dies gilt auch für eine Beschäftigung bei etwaigen Konzerngesellschaften. Der Auftragnehmer ist berechtigt, bei Verstoß gegen diese Bestimmungen eine Konventionalstrafe von 10.000,- Euro zu berechnen. Der Einwand des Fortsetzungszusammenhangs ist ausgeschlossen. Die KiM GmbH behält sich darüber hinaus vor, einen etwaigen höheren Schaden geltend zu machen.

§ 14 Sonstiges

1. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Stuttgart.
2. Auch bei rechtlicher Unwirksamkeit und Undurchführbarkeit einzelner Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen bleibt der Vertrag zwischen dem Kunden und der KiM GmbH in seinen übrigen Teilen gültig. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt eine dieser Bestimmung am nächsten liegende Regelung.
3. Der Datenschutz ergibt sich nach Maßgabe unserer jeweils geltenden Datenschutzerklärung (<https://www.kim.de/datenschutz/>) und kann durch Folgen des Links eingesehen werden.
4. Die Auftragsdatenvereinbarung (Anlage zum Vertrag) wird in den Vertrag einbezogen und ist folglich Vertragsinhalt.